



Wichtige Quellen

Scherfede (WB). Hans-Dieter Hibbeln hält im Waldinformationszentrum Hammerhof in Scherfede einen Vortrag über Grund- und Hypothekenbücher aus der Zeit um 1830. Von diesem Zeitpunkt an, mussten Besitzer von Grund und Boden ihre Eigentumsverhältnisse nachweisen. Mittlerweile gelten diese ersten Grundbücher als wichtige archivische Quellen, die bisher aber kaum Beachtung fanden. Der Vortrag im Hammerhof beginnt morgen, Mittwoch, um 19 Uhr. Er kostet drei Euro Eintritt pro Person.

Sicherheit für Frauen

Willebadessen (WB). Die Elterninitiative Willebadessen veranstaltet ein Selbstsicherheitstraining für Frauen am Samstag, 21. April. Das Seminar läuft von 9 bis 16 Uhr im Familienzentrum Zipfelmütze, Auf den Ängern 8. Die Leitung übernimmt Britta Limberg. Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Wolldecke, kleines Kissen, warme Socken und ein Mittagimbiss. Die Kosten betragen 25 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen unter ☎ 0 56 46 / 94 0 25.

Wie man Deutscher wird

Warburg (WB). Wie werde ich deutscher Staatsbürger? Diese Frage beantwortet die Volkshochschule Warburg heute von 9.30 bis 11 Uhr im Jugenddorf an der Silberbreite. Referentin ist Sarah Fricke vom Integrationsbüro des Kreises Höxter. Der Vortrag richtet sich an Ausländer, die die deutsche Staatsbürgerschaft erwerben wollen. Die Veranstaltung der VHS ist kostenlos.

Osterfeuer in Peckelsheim

Peckelsheim (WB). Die Jugendfeuerwehr Peckelsheim veranstaltet das traditionelle Osterfeuer am Ostersonntag. Das Feuer beginnt um 19 Uhr. Veranstaltungsort ist das Gewerbegebiet Lützer Park in Peckelsheim. Die Strauchschnittsammlung ist am Ostersonntag, 7. April, um 8.30 Uhr, am gleichen Ort.

Erfahrungsbericht aus Südamerika

Daseburg (WB). Der 20-jährige Daseburger Johannes Rose berichtet von seinen Erlebnissen in Cochabamba (Bolivien). Dort war er für ein Jahr lang als freiwilliger Helfer tätig. Die Veranstaltung ist am Donnerstag, 29. März, um 19.30 Uhr im Daseburger Pfarrheim.

Hier stehen Blitzer!

Am Dienstag, 27. März, hat die Polizei folgende Kontrollstellen geplant:

- Dössel, L 552
- Warburg, B 252

Die Polizei behält sich weitere Kontrollstellen vor. Mehr Informationen:

@ www.westfalen-blatt.de



Bei ihrer jährlichen Tagung in der Landvolkshochschule Hardehausen behandelten die Vorstände der Schützenbruderschaften des Bezirks Warburg neben den anstehenden Terminen rechtliche Fragen im Vereinsleben. Auf dem Foto sind der amtierende Diözesankönig Uwe Riese aus Altenheerse (vorne links) und Bezirksbundesmeister Gerd

Schlüter aus Gehrden (vorne rechts), die beiden stellvertretenden Bezirksbundesmeister Hans-Josef Schreiber aus Kühlsen (von rechts) und Matthias Gockeln aus Helmern sowie der Justitiar des BHDs Hans-Josef Pierenkemper aus Wiedenbrück (links) mit den Schützenvorständen.
Foto: August Wilhelms

Schützen freuen sich aufs Europafest

Tagung zum Thema Vereinsrecht in Hardehausen – Diözesankönigsball in Altenheerse

■ Von August Wilhelms

Hardehausen (WB). Rechtliche Fragen standen im Mittelpunkt eines Seminars des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Hardehausen. Vertreter von zwölf Bruderschaften aus dem Altkreis Warburg nahmen daran teil.

So hatten die Schützenvorstände den Rechtsanwalt Hans-Josef Pierenkemper zu Gast. Pierenkemper, ist Justitiar des Schützenbundes und in Wiedenbrück Brudermeister und Oberst der dortigen Schützenbruderschaft ist. Er sprach zum Thema »Haftung von Vereinen und Vereinsvorständen«. Mit seinen Ausführungen verschaffte

den Verantwortlichen in den Vorständen Hilfe und Rechtssicherheit bei ihrer Arbeit und stellte sich ihren Fragen.

Einen weiteren rechtlichen Themenbereich deckte Norbert Loermann bei den Schützen ab. Der Abteilungsleiter Sicherheit und Ordnung beim Kreis Höxter informierte über »Ordnungsrechtliche Themen für Schützenvorstände und Hallenbetreiber«. Hierzu gehörten Punkte wie Grundsätzliches zur Ausrichtung von Veranstaltungen, das Nichtrauchergesetz, die Beantragung von erforderlichen Genehmigungen, die Beachtung gesetzlicher Auflagen und Alkoholmissbrauch. Ein besonderes Augenmerk richtete Norbert Loermann bei den Schützen auf die Einhaltung des Jugendschutzes.

Auch die Bekanntgabe wichtiger Veranstaltungen stand auf dem Programm der Schützentagung.

Als nächstes steht auf der Warburger Bezirksebene das 275-jährige Bestehen der St.-Sturm-Schützenbruderschaft Muddenhagen an. Dies wird mit dem Schützenfest eine Woche vor Pfingsten am 19. und 20. Mai gefeiert. Ein Höhepunkt wird der große Zapfenstreich sein, der auf dem Freigeleände vor der Bergwaldhalle erstmals in dem kleinen Dorf aufgeführt wird. Zu dem Jubiläum sind auch alle Schützenbruderschaften des Bezirks Warburg eingeladen.

Der Diözesanjungschützentag wird am 3. Juni die jungen Schützenmitglieder nach Sudhagen einladen. Am 21. Juli ist der Diözesankönigsball in Altenheerse, dem Heimatort des amtierenden Diözesankönigs Uwe Riese. Gleichzeitig ist dort auch das Bezirkskönigschießen. Das Bundesfest wird vom 14. bis 16. September in Hürth sein. Der diesjährige Bru-

derstadttag ist am 14. Oktober in Bühne und die Arbeitstagung am 16. November in Kühlsen.

Ein besonderes Ereignis steht den Schützen vom 24. bis 26. August bevor. Dann geht es zum Europaschützenfest nach Tuchola/Polen. Fünf hiesige Bewerber können als Bezirkskönige und Bezirksprinzen an den dortigen Schießwettbewerben teilnehmen, um den Titel eines Europakönigs oder Europaprinzen zu erlangen. Den Abschluss des Wochenendes in Polen bildet der große Festzug am Sonntag.

Für Bezirkschef Gerd Schlüter ist das Europaschützenfest eine besondere Begebenheit, bei der sich der europäische Gedanke stärken lässt und osteuropäische Traditionen kennen gelernt werden. Für die Fahrt nach Polen sind noch wenige Plätze frei. Interessenten können sich beim Bezirks-

bundesmeister Gerd Schlüter (☎ 0 56 48/96 35 50) oder dem Bezirksgeschäftsführer Herbert Müller (☎ 0 56 43 / 9 40 08) informieren und anmelden.

Zum Abschluss der Hardehauser Tagung hatte Bezirkspräsident Werner Lütkefend (Borgentreich) alle Schützenvorstände zur heiligen Messe eingeladen. Zu Beginn des Wochenendseminars wurde des kürzlich verstorbenen ehemaligen Dechanten Manfred Lieke gedacht. Der Borgentreicher Geistliche stand den Schützen des Altkreises von 1969 bis 1996, also ansehnliche 27 Jahre, als Bezirkspräsident vor. Noch vier Tage vor seinem Tod war eine Abordnung des Bezirksvorstandes bei dem 85-jährigen an seinem Ruhesitz in Bad Fredeburg/Sauerland und konnte die Grüße von Dechant Lieke an die Versammlung in Hardehausen mitnehmen.



Sie haben die D1- und D2-Lehrgänge erfolgreich bestanden (vorne von links): Henrike Vornholt, Lina Dierkes, Alina Glatzel, Alicia Henke und Svenja Schiffer

sowie (hinten von links): Katharina Ludwig, Antje Wagemann, Sven Hilleke, Kay Isbrandt, Jasmin Schiffer, Julia Engemann und Armin Wittkopp.



Ehrungen haben das Frühlingskonzert des Musikvereins Menne bestimmt. Für langjährige Mitgliedschaften sind ausgezeichnet worden (vorne von links): Michael

Wieners, Maria Wieners und Johannes Wieners sowie (hinten von links): Volker Wiemers, Ludolf Steffens, Kay Isbrandt und Frank Müller.
Fotos: Tanja Sauerland

Den Verein maßgeblich geprägt

Günther Großhardt musiziert seit 50 Jahren in Menne – Enkel Nils spielt Saxophon

Menne (tab). Günther Großhardt ist seit 50 Jahren Mitglied im Musikverein Menne. Der 64-jährige Ingenieur aus dem Kleinen Feld wurde am Samstagabend während des Frühlingskonzertes in der Gemeindehalle für seine langjährige Treue besonders geehrt.

Musikvereins-Vorsitzender Frank Müller nahm die Auszeichnung vor und überreichte Günther Großhardt die Ehrennadel in Gold und eine Urkunde. Großhardt spielt Trompete im Musikverein Menne, und er war 25 Jahre als

Dirigent im Einsatz. Heute unterstützt er die Jugend in ihrer Ausbildung. »Günther Großhardt hat das Bild unseres Vereins maßgeblich geprägt«, stellte Vorsitzender Frank Müller in seiner Laudatio heraus.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Großhardts Enkelsohn Nils. Der zehnjährige Saxophonist hat soeben den D1-Lehrgang in Bronze bestanden. Geehrt wurden am Samstag außerdem: Frank Müller, Volker Wiemers (beide 30 Jahre Mitglied), Ludolf Steffens (20 Jahre Mitglied) sowie Kay Isbrandt, Johannes Wieners, Maria Wieners, Michael Wieners, Miriam Wiemers und Vivien Strauch

(alle 10 Jahre Mitglied). Lehrgänge absolviert und Leistungsabzeichen bestanden haben: Lina Dierkes,



Günther Großhardt ist seit 50 Jahren Musiker in Menne. Sein Enkel Nils (10) spielt dort Saxophon.

Katharina Ludwig, Henrike Vornholt, Kay Isbrandt und Sven Hilleke (alle D2-Lehrgang Silber) sowie Julia Engemann, Alina Glatzel, Nils Großhardt, Alicia Henke, Jasmin Schiffer, Svenja Schiffer, Antje Wagemann und Armin Wittkopp (alle D1-Lehrgang Bronze).

Die Mitglieder des Musikvereins Menne begeisterten am Samstagabend die 250 Besucher in der Gemeindehalle mit einem bunten, musikalischen Frühlingsstrauß. Und wie es sich für ein Frühlingskonzert gehört, war die Bühne stilet mit Primeln, Osterglocken, Ranunkeln und Krokussen dekoriert. Durch das zweistün-

dige Programm führte der stellvertretende Vorsitzende Volker Schulze. Michael Wieners, der frisch gebackene stellvertretende Dirigent, bestand seine Feuertaufe. Für ihn war es der erste öffentliche Auftritt mit dem Jugendorchester. Friedrich Schulze dirigierte den Musikverein. Dieser begeisterte stimmungsvoll mit Nenas »99 Luftballons«, mit dem preußisch-militärischen Admiral-Stoschmarsch, mit einem Schlager-Hit-Medley und mit einem Best-Of von Wolfgang Petry. Die Musiker boten außerdem bekannte Winnetou-Melodien dar, und nahmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Bahnfahrt durch Amerika. Sie wurden mit viel Applaus vom Publikum belohnt.